

Schulprogramm 2019





Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
Basisinformationen/Situation	3
Leitbild der Schule	6
Geschäftsverteilungsplan des Leitungsteams	7
Ist-Stand (Informationen, Bestandsaufnahme und Rückschau)	13
Entwicklungsziele im Jahr 2019	22
Fortbildungskonzept	28
Fortbildungsplan	31
Qualitätskonzept	32
Maßnahmen zur Qualitätssicherung und –entwicklung 2019	33



Aktuelle Situation - Basisinformationen



J. Hoffmann (Schulleiter)



S. Schlüter (Konrektorin)

Personalrat:

U. Eckstein, A. Fernandes-Vidal

Gleichstellungsbeauftragte:

S.-J. Jankowski

Schulsozialarbeiterin:

M. Böhringer

Anzahl der SchülerInnen:

332

Klassenstufen:

Klassen 1-4

Anzahl der Klassen:

17

Anzahl der Lehrkräfte:

25

Anzahl der Pädagogischen
Mitarbeiterinnen:

5

Anzahl der abgeordneten
Förderschullehrkräfte:

2



Die Stadt Munster als Einzugsgebiet der Grundschule im Örtzetal

Die Grundschule im Örtzetal besteht bis Ende Juli 2019 aus zwei Standorten im Stadtgebiet Munster: Breloh und Süllberg.

Das Schulleitungsteam koordiniert die Beschulung von ungefähr 332 Schülern in 17 Klassen von Klasse 1 bis Klasse 4 unter Mithilfe von 25 Lehrkräften, 5 Pädagogischen Mitarbeitern, 2 Förderschullehrkräften und drei Schulbegleiterinnen.

Träger der Grundschule ist die Stadt Munster.

Die Stadt Munster ist mit ihren ca. 16 000 Einwohnern im Landkreis Heidekreis auf halbem Weg zwischen Hamburg und Hannover eine hinsichtlich ihrer demographischen Entwicklung typische Kleinstadt in Niedersachsen. Die Lage der Stadt zwischen den Truppenübungsplätzen Munster-Nord und -Süd bietet eine Vielfalt einzigartiger Lebensräume für bedrohte Flora und Fauna. Als Beispiel sei hier die Wiederkehr des Wolfes in dieses Gebiet genannt.

Größter Wirtschaftsfaktor und Arbeitgeber ist nach wie vor die Bundeswehr. Die Stadt inmitten der Lüneburger Heide gilt mit ca. 7 000 stationierten Soldaten und Zivilbediensteten als „Schaufenster des Heeres“.

Stadt und Einwohner sind daran interessiert, Lebensqualität in Munster zu erhalten. So gibt es neben Geschäften des täglichen Bedarfs auch ein Schwimmbad, ein Kino, eine Stadtbücherei und einiges mehr. Auch das Panzermuseum zieht jährlich ca. 113.000 Besucher in seinen Bann und wird in den kommenden Jahren umfassend saniert werden.

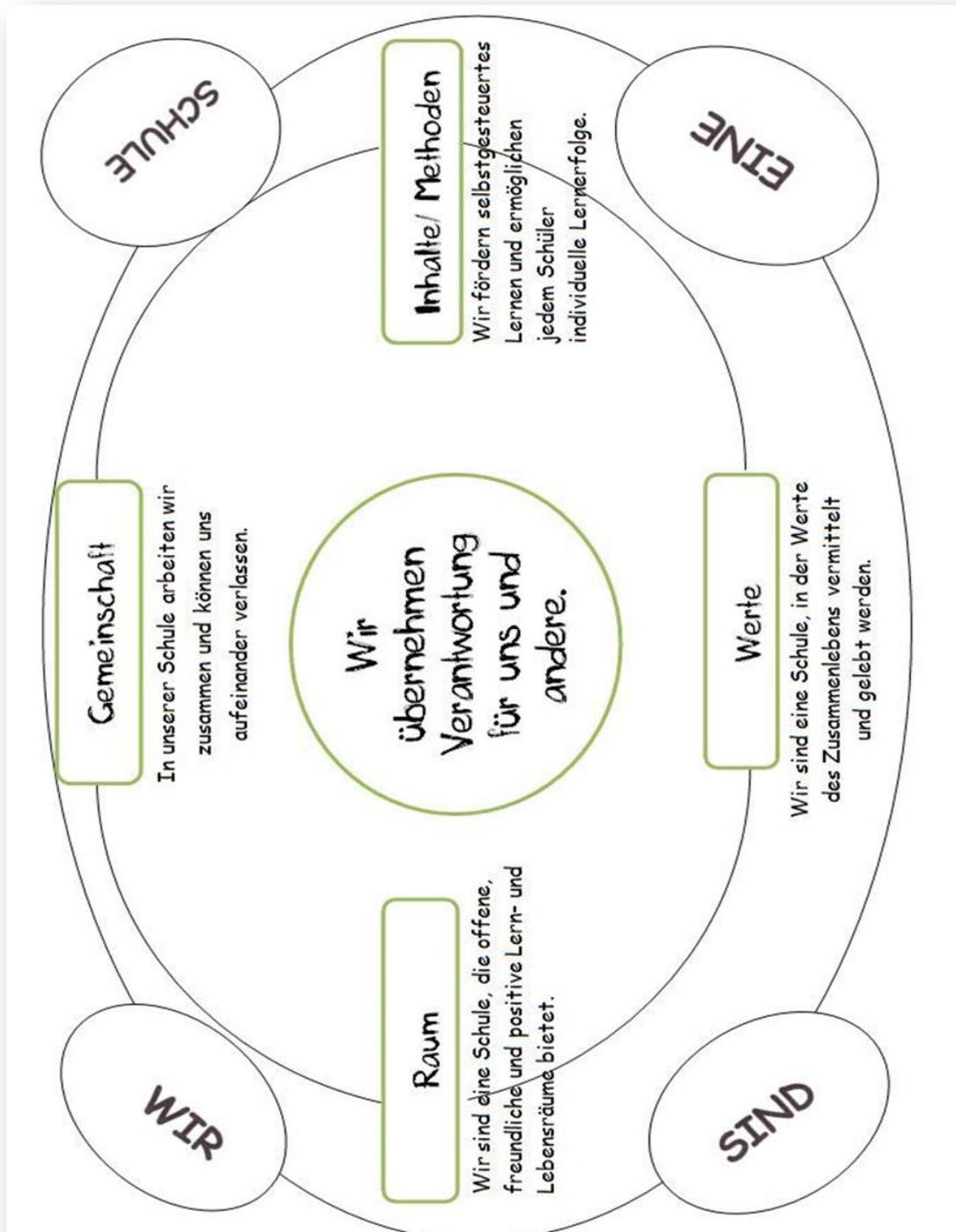
Die Altersstruktur der Bevölkerung entspricht in Munster nur mit kleinen Abweichungen dem Durchschnitt in Niedersachsen. Ausgehend von einer zu erwartenden Entwicklung von höherer Lebenserwartung und weniger Geburten sinken die Schülerzahlen, das bedeutet heute schon konkret einen Bevölkerungsanteil von ca. 13% der 6- bis 18-jährigen in Munster.

Ca. 20 % der Schulpflichtigen haben einen Migrationshintergrund, d.h. mindestens ein Elternteil kommt aus einem fremdsprachlichen (hier überwiegend russischen) Herkunftsland. Der Anteil der Schüler, die in Bedarfsgemeinschaften nach SGB 2 leben, liegt bei ca. 15%, ca. 30% der Schüler leben in Haushalten mit „geringem Einkommen“, inbegriffen sind hier in der Regel die etwa 10 % der Alleinerziehenden.

Kaltmieten von ca. 4 bis 5 Euro pro Quadratmeter bieten jedoch auch diesen Familien die Möglichkeit, angemessen zu wohnen. Zudem bieten viele verschiedene Vereine, wie zum Beispiel Sportvereine, Feuerwehren, DLRG und viele mehr ein großes Angebot an Freizeitangeboten, das allen Kindern, unabhängig ihrer sozialen Herkunft, zugänglich ist und rege genutzt wird.



Leitbild der Schule





Geschäftsverteilungsplan des Leitungsteams

Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	Ansprechpartnerin Breloh bis 08/19	weitere
Gesamtverantwortung	X			
Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung				
Schulprogrammarbeit: Leitbildentwicklung, langfristige, mittelfristige und kurzfristige Ziele entwickeln, Maßnahmen planen und umsetzen...	X			Zusammenarbeit im Kollegium
Schulinterne Evaluationen planen, durchführen und auswerten	X			Steuergruppe/ Teams bilden
Maßnahmen aus der internen Evaluation ableiten	X			
Maßnahmen aus der externen Evaluation (Schulinspektion) ableiten	X			Schulvorstand
Qualitätskreislauf überwachen	X			
Bereich Unterricht:				
Bedarfsrechnungen zur Unterrichtsversorgung kurz-, mittel- und langfristig	X	X		
Klassenbildung	X	X		
Bildung von Lerngruppen (AG's, WPK's etc.)		X		
Unterrichtsverteilung/Fächerverteilung	X	X		
Lehrereinsatz	X			
Stundenplan erstellen		X		
Raumbelegungsplan erstellen		X		
Aufsichtsplan erstellen			X	U. Eckstein
<i>Koordination div. unterrichtlicher und schulischer Veranstaltungen wie z.B.</i>				
Schwimmunterricht				FK Sport
Radfahrunterricht				FK SU
Lesewettbewerb				FK Deutsch; Drittclasslehrer
Einschulungsfeier/Entlassungsfeier	X	X	X	LKs Mu



Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	Ansprechpartnerin Breloh bis 08/19	weitere
Vorbereitung und Durchführung von Förderkommissionen	X			
Kontrolle:				
Unterricht	X			
Aufsicht	X			
Genehmigung von Unterrichtsgängen	X			
Genehmigung von Klassenfahrten	X			
Schüler:				
Aufnahme von Schülern	X			Sekretariat
Entlassung von Schülern	X			Sekretariat
Schülertransport		X		Sekretariat
Beurlaubungen von Schülern	X			
Eltern:				
Elterninformation/Rundschreiben	X	X		
Schulelternrat	X	(X)		
Elternsprechtage (Vorbereitung)		X		Klassenlehrer
Konfliktmanagement (Eltern-Lehrer)	X			
Lehrer:				
Beratungsbesuche im Unterricht	X			
Zielvereinbarungsgespräche	X			
Vorgesetzten-Mitarbeitergespräche	X			
Kritikgespräche	X			
Einweisung neuer Lehrkräfte	X	X		
Einweisung Anwärter	X	X		
Arbeitszeitkonten		X		
Beurlaubungen	X			
Plus-Minus-Stunden		X		
Krank-Gesundmeldungen		X		Sekretariat
Dienstantrittsmeldungen	X			
Personalplanung	X	X		
Verträge päd. Mitarbeiter	X			
Einsatz päd. Mitarbeiter		X	(X) in Vertretung	



Aufgabe	Schulleiter	Stellvertreterin	Ansprechpartnerin Breloh bis 08/19	weitere
Verwaltungsaufgaben:				
Personalnebenakten (Verantwortung)	X			
Lehrmittelbeschaffung, -verwaltung	X			
Schulbuchausleihe				Sekretariat, Frau Milne (S)
Einführung neuer Schulbücher				FK
Statistiken	X	X		
Jahresterminliste		X	X	
Reisekosten	X	X		
Sicherheit				
Überwachung der Sicherheit (Fluchtwege, Brandschutz...)	X			
Alarmübung	X	X		
Erste Hilfe	X			
Außenvertretung/Kooperationen				
Öffentlichkeitsarbeit/Pressearbeit	X	X		
<i>Zusammenarbeit mit:</i>				
Weiterführenden Schulen	X	X		FK; Klassenlehrer
Grundschulen	X	X		FK; Klassenlehrer
Kindergärten		X		KiTa-Beauftragte Frau Augustin & Frau Schlüter; Frau Wolff & Frau John unterstützen
Jugendamt				M. Böhringer
Polizei	X	X		Klassenlehrer
Wirtschaft	X	X		Klassenlehrer
Kirche				Fr. Augustin
Zusammenarbeit mit dem Schulträger				
Schulhaushaltsplanung und – überwachung	X			



Schul-ABC

Auf den folgenden Seiten stellen wir Erreichtes, laufende Aktionen und Routinen in Form eines „Schul-ABCs“ vor. Hier finden Sie vom kleinen Detail bis zum Großprojekt all das, was die Grundschule im Örtzetal aktuell inhaltlich ausmacht. Alle hier präsentierten Angebote bzw. Projekte sind pädagogisch ausgerichtet. Unterpunkte, die hauptsächlich Aufgabenbereiche und/oder Kooperationspartner der Schulleitung beschreiben, sind unterstrichen dargestellt.

	Bezeichnung	Kurzbeschreibung
A	ADAC	<i>1x jährlich Durchführung von Fahrradturnieren an allen Standorten</i>
	<u>Adventsandacht</u>	<i>An vier Montagen im Dezember</i>
	<u>Antolin</u>	<i>Schullizenz für alle SuS wird vorgehalten; Unterstützung der Teilnahme im Rahmen des Deutschunterrichts</i>
	<u>AGs</u>	<i>Jährlich wechselndes Angebot von Arbeitsgemeinschaften an den Grundschulstandorten (1 Wochenstunde); z.B.: Kochen, Werken, Theater, Englisch, Computer, Schach...</i>
B	Ball unter die Schnur	<i>Turnier für die künftigen Erstklässler, Organisation in Kooperation mit den örtlichen Kindergärten (StO Süllberg)</i>
	<u>Bildungspaket</u>	<i>Vermittlung durch Schulsozialarbeit</i>
C		
D	<u>DLRG</u>	<i>Kooperation: 1x wöchentlich Schwimmkurse für Nichtschwimmer (3./4. Klasse alle StO)</i>
E	Entkusseln	<i>1x jährlich Entkusseln des Patenwaldes/der Heidefläche (3. und 4. Klassen)</i>
	Bezeichnung	Kurzbeschreibung
	<u>Elterninformation</u>	<i>Im Rahmen der Gremienarbeit, durch Anschreiben und Informationen auf der Schulhomepage</i>
	<u>Fördervereine</u>	<i>Es existieren zwei Fördervereine für die beiden Grundschulstandorte</i>
G	Gottesdienste	<i>Angebot von Schulgottesdiensten an den Grundschulstandorten (z.B. zum Reformationstag, Buß- und Bettag, Einschulung...)</i>



Fortbildungen des Schulleitungsteams (2011-2018)

Name (Funktion)		Fortbildungsveranstaltungen
J. Hoffmann (Schulleiter)	2011	❖ <i>Erste Hilfe am Kind</i>
	2012	❖ <i>Schule und Recht – Handlungssicherheit in Rechtsfragen I</i>
		❖ <i>Regionaler Schulmedientag Hannover</i>
		❖ <i>Auftakt-Veranstaltung der nds. Schulleitungen zum Thema Inklusion</i>
		❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop II</i>
	2013	❖ <i>Schule und Recht – Handlungssicherheit in Rechtsfragen II</i>
		❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop III</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 1: Ergebnisorientierte Führung</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 2a: Qualitätsmanagement</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 2b: Qualitätsmanagement</i>
	2014	❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 3a: Personalentwicklung</i>
		❖ <i>Weiterbildungsmaßnahme für neu ernannte SchulleiterInnen/Kurs 4: System Schule</i>
		❖ <i>Schulleitung im Spannungsfeld: Auftreten, Stimme, Körpersprache</i>
		❖ <i>Ganztagschule gestalten: Welche Möglichkeiten bietet der neue Ganztagserslass?</i>



	2015	❖ <i>Maschinenschein: Sicherheit an schnell laufenden Holzbearbeitungsmaschinen</i>
	2016	❖ <i>LeseHund-Seminar/München</i> ❖ <i>Regelmäßige Teilnahme: Coaching für Schulleitungen</i> ❖ <i>R.E.A.D.-Seminar (Reading Education and Assistance Dog)/München</i> ❖ <i>Regelmäßige Teilnahme: Coaching für Schulleitungen</i>
	2017	❖ <i>Teilnahme n-21 Tagung & Workshops/Salzgitter</i> ❖ <i>Kind – Hand – Schrift/Fortbildung zur Grundschrift</i> ❖ <i>Umgang mit Hochbegabung (A. Diller-Wolff)</i> ❖ <i>SchiLF: Pädagogische Partnerschaft Elternhaus - Schule</i>
	2018	❖ <i>R.E.A.D.-Jahrestagung/Nürnberg</i> ❖ <i>LeseHund Jahrestagung München</i> ❖ <i>SchiLF: Neue Autorität</i>



Name (Funktion)		Fortbildungsveranstaltungen
S. Schlüter (Konrektorin)	2012	❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop II</i>
	2013	❖ <i>Erste Hilfe (Training 4 Doppelstd.)</i> ❖ <i>Entwicklung eines inklusiven Schulkonzepts – SCHILF Workshop III</i> ❖ <i>Ständige VertreterInnen – Verwalter oder Gestalter? Medizin und Schule im Einschulungsalter</i>
	2014	❖ <i>Herbsttagung Schulleitungsverband Niedersachsen</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 1: Führen und Steuern</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen: Recht</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 2: Zusammenarbeit mit der SL/dem Kollegium</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 3: Führungskommunikation</i>
		❖ <i>QStV für neu ernannte und im Amt befindliche Ständige Vertretungen Modul 4: Qualitätsentwicklung/Projektmanagement</i>
		❖ <i>KPSM Assessment</i>
		❖ <i>Informationsveranstaltung für Lehrkräfte, die eine Lehrerin im Vorbereitungsdienst betreuen</i>
	2015	❖ <i>Regelmäßige Teilnahme: Coaching für Schulleitungen</i>
	2016	



	<p>2017</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ <i>Regelmäßige Teilnahme am Informationskreis Hochbegabung im Heidekreis</i> ❖ <i>Kind – Hand – Schrift/Fortbildung zur Grundschrift</i> ❖ <i>Umgang mit Hochbegabung (A. Diller-Wolff)</i>
	<p>2018</p>	<ul style="list-style-type: none"> ❖ <i>SchiLF: Pädagogische Partnerschaft Elternhaus – Schule</i> ❖ <i>Fortbildung Hochbegabtenförderung</i> ❖ <i>SchiLF: Neue Autorität</i>



Maßnahme 001/2019:

Hol- und Bringzonen

Mitarbeit in AG des Schulträgers (organisiert durch Herrn Gerhardt)

Umsetzung: J. Hoffmann, S. Schlüter

Maßnahme 002/2019:

Baumaßnahmen

Beteiligung an der Umsetzung der Anbaumaßnahmen (Innenfarbe, Installationen, Böden, Raumkonzept ...)

Umsetzung: J. Hoffmann, S. Bruns

Maßnahme 003/2019:

Investitionen: Anschaffung zweier interaktiver Tafeln

Aus den durch den Schulträger bereitgestellten Mitteln werden im Jahr 2019 zwei weitere interaktive Whiteboards inkl. PC und Dokumentenkamera angeschafft.

Umsetzung: J. Hoffmann

Maßnahme 004/2019:

Investitionen: Anschaffung neuer Möbel fürs Lehrerzimmer

Aus den Restmitteln des Haushaltsjahres 2018 werden neue Aufbewahrungsschränke angeschafft.

Umsetzung: J. Hoffmann

Maßnahme 005/2019:

Rückführung PCs und Whiteboards vom StO Breloh

Bis Ende des Schuljahres 2018/2019 werden alle PCs und Whiteboards vom StO Breloh an den Hauptstandort verbracht.

Umsetzung: J. Hoffmann

Maßnahme 006/2019:

Neugestaltung der Leasingverträge Kopierer/Drucker

Im Zuge der Auflösung der Außenstelle werden die Leasingverträge neu verhandelt.

Umsetzung: J. Hoffmann



Maßnahme 007/2019:

Mitarbeit in AG „IT“ des Landkreises (in Kooperation mit EDV Stadt Munster)

Erarbeitung landkreisweit gültiger Rahmenbedingungen für den IT-Einsatz und die Administration an allen allgemeinbildenden Schulen.

Umsetzung: J. Hoffmann

Maßnahme 008/2019:

Mitarbeit im Projekt „Poolbildung für Schulbegleitungen“

Vorbereitung eines Versuchs der festen Zuweisung von Schulbegleitungen an einzelne Schulstandort (hier: Kooperation mit dem Gymnasium)

Umsetzung: J. Hoffmann

Maßnahme 009/2019:

~~Planung & Durchführung Projekt „Bänke“ (Maßnahme 006/2018)~~

~~Bau von Schülerbänken in Kooperation mit dem Förderverein.~~

Umsetzung: J. Hoffmann

Maßnahme 010/2019:

Neue Schuleinzugsgebiete: Elternbefragung in Jg. 1

- Entwicklung der Fragestellung: K. John, F. Augustin
- Durchführung & Auswertung: K. John, F. Augustin
- Gremienarbeit: J. Hoffmann, K. John, F. Augustin

Maßnahme 011/2019:

Schulgarten: Entwicklung eines nachhaltigen Nutzungskonzepts für den Schulgarten

In Kooperation mit dem Gymnasium Munster werden Ideen zur zukünftigen gemeinsamen Nutzung des Schulgartens entwickelt und erprobt.

Umsetzung: A. Vidal, A. Klinge, F. Diegner, D. Koza, S. Bröker

Maßnahme 012/2019:

Neupflanzung eines Schulwalds

In Kooperation mit dem Gymnasium Munster wird am 01.10.2019 ein gemeinsamer Schulwald gepflanzt. Planung & Organisation = Gymnasium Munster und Stiftung „Zukunft Wald“

Die AG der Grundschule beteiligt sich und entwickelt gemeinsam mit dem Gymnasium Nutzungsmöglichkeiten für den neuen Schulwald.

Umsetzung: J. Hoffmann, F. Diegner, D. Koza, S. Bröker



Maßnahme 013/2019:

Schaffung von Pausenangeboten für Kinder mit Unterstützungsbedarf im Emotional-Sozialen Spektrum

- Planung der baulichen Gegebenheiten; Budget; Rahmenbedingungen
Umsetzung: J. Hoffmann, B. Goydke-Obieglo, I. Hellberg, S. Bröker
- Planung der Konzeption/konkreter Angebote
Umsetzung: B. Goydke-Obieglo, I. Hellberg, S. Bröker, A. Klinge, J. Widemann

Maßnahme 014/2019:

Vorbereitung des Umzugs der Außenstelle

- Organisation von Schnuppertagen am StO Süllberg
Umsetzung: N. Widemann, J. Drewes, M. Marbell
- Arbeitsmaterial aus den Klassenräumen B2a, B3a zum StO Süllberg
Umsetzung: N. Widemann, J. Drewes, M. Marbell, K. Wolff, J. Drewes, A. Fiedler
- Arbeitsmaterial der Unterrichtsfächer zum StO Süllberg
Umsetzung: N. Widemann, J. Drewes, M. Marbell, K. Wolff, J. Drewes, A. Fiedler, A. Sahlender
- Material der Spielausleihe zum StO Süllberg
Umsetzung: N. Widemann, J. Drewes, M. Marbell, K. Wolff, J. Drewes

Maßnahme 015/2019:

Entwicklung eines neuen Leitbildes & Logos

Vorplanung im Schulvorstand, Beginn im Herbst 2019

Umsetzung: Mitglieder des Schulvorstands



Fortbildungskonzept

Pro Schuljahr wird je eine SchiLF in den durchs Schulprogramm festgelegten Fortbildungsbereichen durchgeführt. Darüber hinaus sollen individuell Fortbildungen belegt werden, die zum im Schulprogramm ausgewiesenen Fortbildungsbedarf passen.

Hinsichtlich der Kostenübernahme für Fortbildungsveranstaltungen, die von *einzelnen* Lehrkräften besucht werden, liegt folgender Beschluss des Schulvorstands vom 26.09.2016 vor:

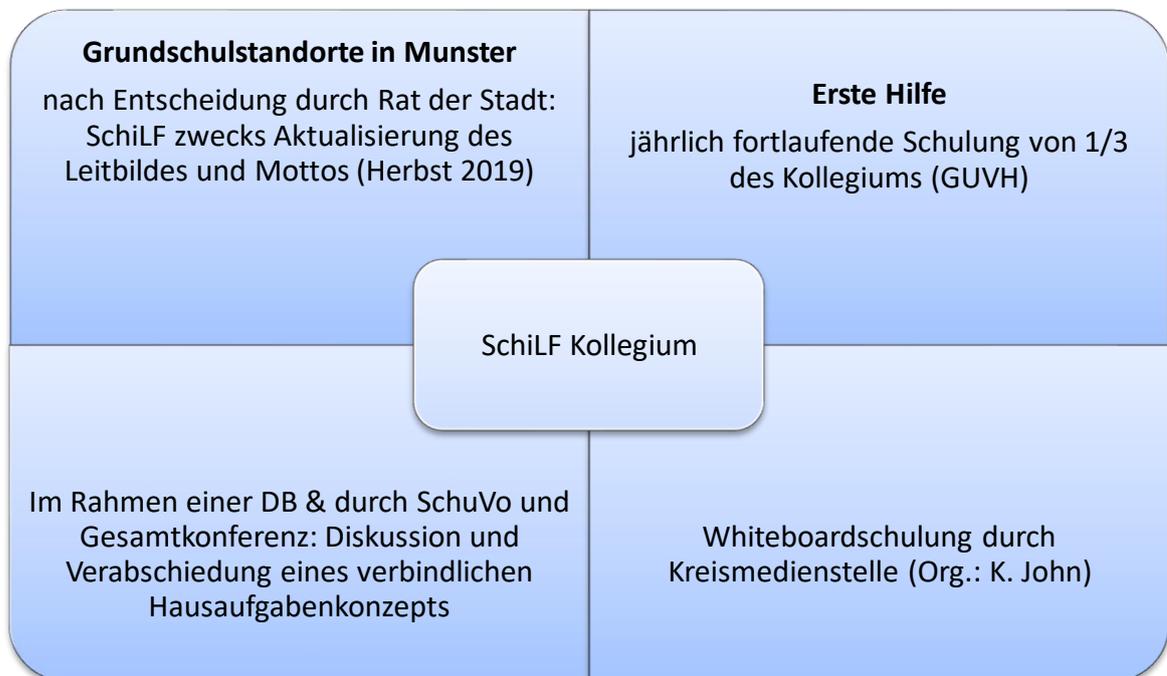
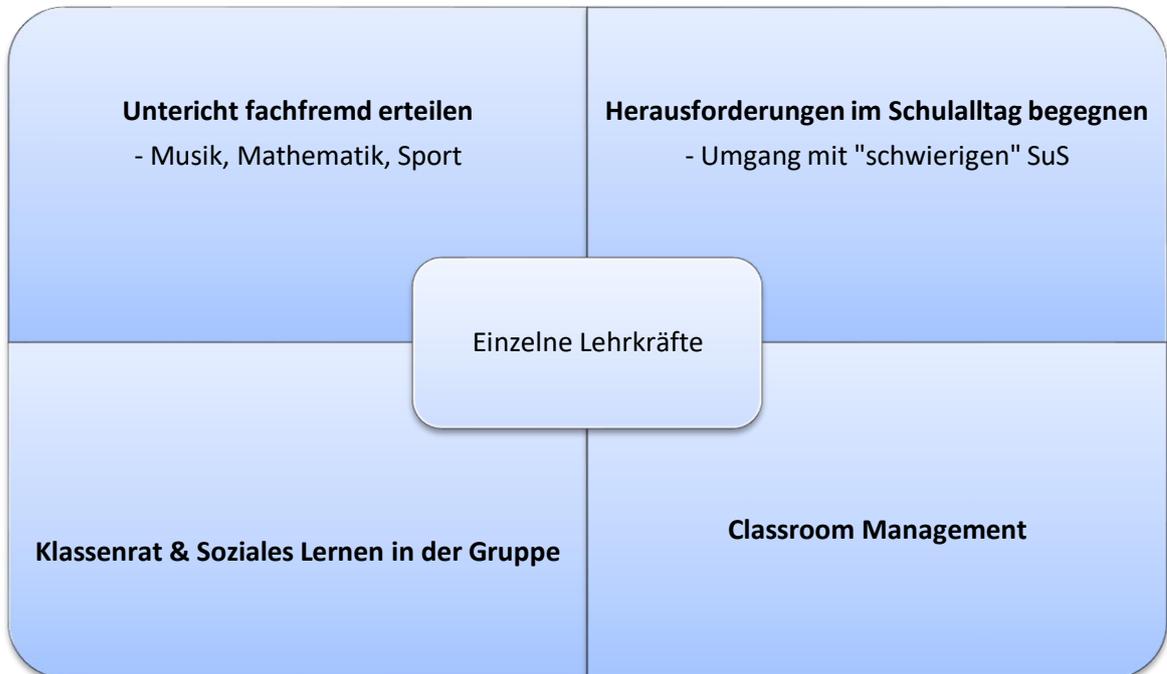
- ❖ Für den Besuch eintägiger Fortbildungsveranstaltungen wird ein Zuschuss bis zur Höhe von EUR 120,00 gewährt.
- ❖ Für den Besuch mehrtägiger Fortbildungsveranstaltungen wird über die Kostenübernahme im Einzelfall entschieden. Die betreffende Lehrkraft stellt ihren Fortbildungswunsch vorab dem Schulvorstand vor.

Sowohl im Rahmen der Auswertung der Statistik zur Unterrichtsversorgung (s. Tabelle auf dieser Seite), der Workshops zur Schulentwicklung als auch durch Planungsgespräche im Schulleitungsteam sind folgende Fachgruppen mit Fortbildungspriorität ausgemacht worden:

3. nach Fächern

Fächerspezifischer Bedarf:

Fach	Bedarf in Stunden			Bestand Lehrkräfte					
	GB	ZB	Summe	Anz.	max.Std.	Gleichvert.	Bed.vert.	Durchschn.	Diff. zu Bed.
DE	104,5	40,0	144,5	13	253,5	112,4	176,1	144,2	-0,3
EN	18,0		18,0	3	56,5	26,9	12,1	19,5	1,5
MA	89,0		89,0	7	155,5	63,8	83,8	73,8	-15,2
SU	58,0		58,0	10	225,0	96,6	86,5	91,5	33,5
RE	28,7		28,7	3	48,5	16,2	7,2	11,7	-17,0
RK	5,3		5,3	3	26,0	21,0	16,8	18,9	13,6
MU	28,0		28,0	3	41,0	17,2	11,3	14,2	-13,8
KU	25,0		25,0	3	79,0	35,0	12,6	23,8	-1,2
WE	4,5		4,5	1	22,5	7,5	0,5	4,0	-0,5
TG	4,5		4,5					0,0	-4,5
SP	36,5		36,5	3	44,5	21,4	11,0	16,2	-20,3
Su.	402,0	40,0	442,0			418,0	418,0	418,0	-24,0





Fortbildungsplan des Kollegiums für das Jahr 2019

Januar:

Februar:

März:

April:

Mai:

September: SchiLF Leitbild & Motto

Oktober:

**November: Jahrestagung R.E.A.D./München
(J. Hoffmann)**

